

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 265.

Freitag den 11. November

1864.

Chronik der Stadt Halle.

An den Handels- und Gewerbsstand für Halle und Umgegend.

Auf Antrag der Bauernvereine des Saalkreises hat die unterzeichnete Handelskammer in ihrer Sitzung vom 17. October, welcher auf Wunsch derselben auch eine Anzahl anderer hiesiger Kaufleute beiwohnten, beschlossen, in Gemeinschaft mit genanntem Vereine die Einrichtung von Börsenversammlungen in Halle herbeizuführen. Als Grundlage hierzu erschien nöthig, zuvörderst den Umfang der Betheiligung festzustellen, welchen solche Versammlungen von Seiten der Hallischen Geschäftstreibenden finden würden, und sodann einen mäßigen Beitrag für die Kosten, welche die erste Einrichtung und die nächsten drei Monate der Dauer unvermeidlich erfordern werden, zu beschaffen.

Zu diesem Ende wird jetzt eine Liste zur Einzeichnung der Erklärung über die Betheiligung in Umlauf gesetzt und es werden außerdem für Diejenigen, welchen diese Liste vielleicht nicht vorgelegt werden sollte und für die Herren aus der Umgegend bei den Herren Riecke & Veitel, H. C. Werther & Co. und Weise & Pfaffe gleiche Einzeichnungslisten ausgelegt. Der dabei zu zahlende Beitrag ist auf Einen Thaler festgesetzt, wogegen Jedem Unterzeichner eine Eintrittskarte zu den Versammlungen zugestellt werden wird.

Die Art und Weise, in welcher der Bauernverein die Betheiligung seiner Mitglieder herbeiführen und regeln will, muß demselben anheingestellt bleiben; doch ist demselben der Vorschlag gemacht, daß auch alle anderen die Börse regelmäßig besuchenden Geschäftsleute eine Eintrittskarte für 1 \mathcal{R} . lösen mögen, während den Producenten und ein- oder zweimaligen Besuchern unter angemessener Kontrolle der Zutritt ohne Karte frei stehen sollte.

Zu Börsenstunden sind unter mehrfachen Vorschlägen zu weiterer Beschlußfassung vorläufig diejenigen von 11 bis 12 am Montag, Mittwoch und Freitag vorgeschlagen.

In wie weit der Bauernverein des Saalkreises mit diesen Vorschlägen einverstanden ist oder Andere an deren Stelle zu machen hat, wird sich in dessen Versammlung am 28. November entscheiden. Nach dann geschehener Einigung werden Diejenigen, welche sich als Mitglieder der Börsenversammlungen einzeichneten, in einer gemeinsamen Versammlung über die weiteren Einrichtungen Beschluß zu fassen und die Wahl des Vorstandes vorzunehmen haben, welchem dann auch die Kassa bestände übergeben werden.

Die Handelskammer wünscht, daß zahlreiche Einzeichnungen in die umlaufende und ausgelegten Listen den Beweis liefern mögen, daß die hiesigen Kaufleute und Fabrikanten sich lebhaft für das Börsenprojekt interessieren, auf dessen guten und dauernden Fortgang sie ihrerseits den größten Werth legt. Alle Diejenigen, welche sich bis zum 23. November in die Listen eingezeichnet haben, werden dann zu einer Besprechung eingeladen werden, in welcher diejenigen Vorschläge zu machen und zu berathen sind, welche etwa die hiesigen Theilnehmer in der Versammlung des Bauernvereins des Saalkreises am 28. November durch die Handelskammer noch weiter angeregt zu sehen wünschen.

Halle, den 8. November 1864.

Die Handelskammer für Halle, die Saalorte und Eilenburg.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 11. November Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Oberprediger Weicke.

Gerausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Heute u. morgen Nachmitt. 1 Uhr
Wein-Versteigerung
 auf dem großen Berlin Nr. 14.

Freitag früh
extra frischen Seedorf,
 à 2 Sgr., und **frischen Zander.**
J. Kramm.

Pflaumenmus, sehr schön, empfiehlt billigt
Hermann Baentsch, Steinweg.

Polsterwerk
 vorzüglicher Qualität offerirt billigt
H. Bethmann, gr. Steinstraße Nr. 63.

Gutkochende gelbe und grüne Erbsen,
Linzen und Bohnen, sowie marinirte Pe-
 ringe und saure Gurken offerirt billigt
Julius Herbst, Rannische Straße.

Simbeer- und Kirschsaft mit Zucker
 eingekocht, vorzüglich schön, bei
Julius Herbst.

Ganz vorzügl. Kornbrauntwein
 aus hiesiger Brennerei, empfiehlt zu Fabrikpreisen
 auch im einzelnen Verkauf
H. Sandberg 20. C. Martinus.
 Halle, den 9. November 1864.

Böllberger Brot-Verkauf.
 Das wohlbekannte Böllberger Brot
 ist bei dem Victualienhändler **G. Schulze,**
 Leipzigerstraße Nr. 21, und bei dem
 Victualienhändler **Lehmann,** Leipziger-
 straße, vis-à-vis dem „goldenen Löwen“,
 zu haben und haben sich zur Bequemlich-
 keit der geehrten Herrschaften selbige
 erboten, das Brot frei in's Haus zu lie-
 fern.
Rudolf Salzmänn,
 Bäckermeister in Böllberg.

Sehr gut kochende **Hülsenfrüchte,** sowie
 delikaten **Sauerkohl** empfiehlt
Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Feinste **Bratheringe** mit delikater Gewürz-
 sauce und **marinirten Aal** empfiehlt
Ed. Schulze, Leipzigerstraße Nr. 21.

Ein starkes **Knappferd** steht zu verkaufen im
Gasthose zu Passendorf.

Markt-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir die geehrten
 Herrschaften in Halle auf mein großes,
 assortirtes

Handschuh-Lager
 in allen Qualitäten Sommer- und Win-
 ter-Handschuhen, in Buckskin, Halbseide,
 Lama und Kinder-Handschuhen in allen
 Nummern, sowie eine Partie

wollene Sachen,
 als: Hemden, Shawls und Hauben, Her-
 ren- und Damen-Schlipse und Cravatten,
 aufmerksam zu machen.

Da ich mit meinem Lager räumen will,
 so ist es im Interesse einer jeden Dame,
 sich von der Billigkeit und Reellität der
 Waare zu überzeugen.

Mein Stand ist in einer Bude, kennt-
 lich an der Firma:

C. F. Müller,
 Handschuh-Fabrikant aus Gröna bei
 Chemnitz in Sachsen.

Backhaus-Verkauf oder

Verpachtung.
 Ein zu Raumburg a/S. in frequenter Lage
 stehendes Backhaus soll für den Preis von 1650
 Th. bei geringer Anzahlung sofort verkauft oder
 verpachtet werden. Alles Nähere in der Gebauer-
 Schwetschke'schen Buchdruckerei zu Halle a/S.

Geschäfts-Verlegung.

Mein **Kleider-Magazin** befindet sich
 jetzt große Märkerstraße Nr. 4.

Mit Hochachtung
Carl Ehrhardt, Schneidermeister.

Geübte Strickerinnen finden noch dauernde Be-
 schäftigung. **H. Danneberg,** gr. Klausstr. 33.

Wollene und baumwollene Watte empfiehlt sehr
 preiswürdig **H. Danneberg,** gr. Klausstr. 33.

Ein Hausbursche, womöglich vom Lande, wird
 sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Einen ehrlichen Laufburschen sucht
 die Fabrik am Bahnhof Nr. 7.

Filz-Schuhe u. Stiefel mit Gummi-Sohle u. Besatz,
wasserdicht u. sehr warm, in eleganter Form, sind wieder in großer Auswahl vorrätig.
A. R. Korn, große Ulrichsstraße Nr. 4.

Mein bedeutend vergrößertes Lager von
Fußteppichen und Teppichzeugen,
Cocos-Fuß-Abtretern und Cocos-Läufern,
sowie von
Pferdedecken, Reise- und Schlafdecken
halte ich bei billigsten Preisen ergebenst empfohlen.
A. R. Korn, Tuch-, Herren-Garderobe- und Teppich-Handlung.

Schwarze Spizenschleier
in den neuesten Mustern, **Crinolins, Moiréeröcke, Corsetten** in **Noth, Blau, Schwarz, Grau und Weiß** in allen Qualitäten, leinene **Taschentücher** und alle in ihr Fach einschlagende Artikel empfiehlt die
Weißwaarenhandlung von **E. Schnabel,** Leipzigerstraße Nr. 109.

Carl Purfürst aus Crossen

erlaubt sich seinen werthen Kunden sowie einem geehrten Publikum hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß selbiger diesen Markt mit der größten Auswahl von **Schrotenschuhen** mit Luchsohlen feil hält.

Stand an der Promenade, Ende der Leinwandbuden.

Fuhrleute zum Kohlenfahren werden angenommen
alter Markt Nr. 7.

E tüchtige Tischler mit Werkzeug sucht
Alw. Laak, am Magdeburger Bahnhof.

Ordentliche Mädchen sucht sof., 1. Dec. u. 1. Januar
Frau **Schneil,** kl. Ulrichsstraße 24.

Köchinnen, Haus- und Kindermädchen erhalten zum 1. December und 1. Januar Stellen durch
Frau **B. Cammitius,** Trödel Nr. 15.

Acht zuverlässige Mädchen oder Frauen finden im Nähen in und außer dem Hause sofort Beschäftigung
Klausthorstraße Nr. 5.

Ein Nähmädchen findet Beschäft. Kuhgasse 3, 2 Tr.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, aber nur eine solche, sucht zum 3. Januar **Generalin von Jagow** in Halle, jetzt in Kösen. Deshalb sich zu melden bis 23. November in Kösen, vom 25. November an aber in Halle, **Frankens- und Landwehrstraßen-Gcke.**

Ein Dienstmädchen von auswärts zu leichter Hausarbeit wird zum Neujahr gesucht
gr. Steinstraße Nr. 30, 1 Treppe.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht. Zu erfragen bei Frau **Schmidt,** Brüderstraße Nr. 4, in den Nachmittagsstunden.

Herrschaftliche Wohnung,

Bel-Étage, 6 Stuben, mehrere Kammer, Küche etc., Waschhaus, Trockenboden etc., zum 1. April 1865 zu beziehen
Halle, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.

Eine sehr freundliche Parterre-Wohnung, 2 St., 2 K., Küche, alles Zubehör nebst Gartenbenutzung, zu Neujahr oder auch schon früher zu beziehen
Merseburger Chaussee Nr. 8.

Ein Logis, best. aus 4 St., 3 K., Küche nebst Zubehör und Gartenpromenade, ist zu vermieten und 1. April 1865 zu beziehen
Steinweg Nr. 47.

Barfüßerstraße Nr. 12 ist eine möblierte Stube, Kammer mit Bett zu vermieten und den 1. Decbr. oder später zu beziehen.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten
Brüderstraße Nr. 4.

Stube und Kammer, möbliert, an anständige Herren zu vermieten
Königsstraße 11, 3 Tr. 1.

Eine Schlafstelle offen
Unterberg Nr. 20. Dasselbst werden noch einige Tischgänger angenommen.

Am Abend vom 2. bis 3. November d. J. ist eine schwarzseidene Mantille verloren. Gegen angemessene Belohnung abzug.
obere gr. Steinstr. 38.

Das Hemdenknopf- und Nadelwaaren-Lager von Marius Rawiel aus Dessau

besucht zum ersten Male den Halleschen Jahrmart und empfiehlt sich dem hochverehrten Publikum mit seinen seit vielen Jahren rühmlichst bekannten Waaren: echt englische blaüdrige **Nähnadeln**, 1000 Stück 20 Sgr., 100 Stück in 4 Nummern 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., 25 Stück 9 R.; **Stopfnadeln** sortirt, 25 Stück 1 $\frac{1}{4}$ Sgr.; **Stricknadeln** der Sag 6 R.; **Haarnadeln** 2 Loth 6 R.; **Stechnadeln** das Loth von 6 R an; **Fuchnadeln** 2 Duzend 1 Sgr.; guten **Hanzwirn** 28 Gebind 1 Sgr.; **Hanzwirn** in Pfunden oder Lagen noch viel billiger; weißleines **Herrnhuter Band** mit Goldfaden sehr billig; echtes **Reichengarn** und **Eisengarn** auf Kärtchen das Duzend 3 $\frac{1}{2}$ Sgr., drei Stück 1 Sgr.; **Gummi-Strumpf-** und **Aermelhalter**, auch **Gummi-Strumpfbänder** das Paar von 6 R an; **Gummiband** nach der Elle a Elle 1 Sgr. 3 R.; **Damen- und Knabengürtel**; **Porzellanknöpfe** 6 Duzend 1 Sgr.; gute **Zwirn-Hemdenknöpfe** a Duzend von 9 R an; verschiedene Sorten **Manschettenknöpfe** sehr billig; alle Sorten **Schnürsenkel** in **Wolle, Leinen** und **Seide** das Duzend 5 Sgr., halbseidene das Duzend 3 Sgr.; **Zwirn-Schubsenkel** $\frac{5}{4}$ Elle lang 1 Sgr., $\frac{6}{4}$ Elle lang 1 Sgr. 3 R. — Auch empfiehlt Unterzeichneter **Haken** und **Desen**, schwarze (144 Stück) 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., weiße **Silberhaken** und **Desen** (144 Stück) 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., wollene **Anstoßschnüre** 20 Ellen 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. und noch viele in dies Fach schlagende Artikel zu sehr billigen Preisen u. bitte das geehrte Publikum, mir gütiges Vertrauen u. zahlreichen Besuch gewähren zu wollen.

Recht billig, billig hab' ich's vorbedacht,

Und was dann noch gemacht werden kann, wird gemacht.

Haben Sie nur auf meine Firma Acht!

Marius Rawiel aus Dessau.

Kühlerbrunnen. Freitag Wurstfest. Früh 9 $\frac{1}{2}$ Uhr Wellfleisch.

Kiefern Brennholz bei Klinkhardt & Schreiber.

Schwarzseid. Schürze gef. gr. Berlin Nr. 9, 1 Tr.

Das am Mittwoch Abend in **Arnold's Restauration** mitgenommene **Halstuch** bittet man daselbst wieder abzugeben.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 11. November. Auf vieles Verlangen: **Eine leichte Person**. Posse mit Gesang in 3 Akten und 6 Bildern.

Thalia.

Sonntag den 13. November cr.

Liedertafel Severi.

Montag den 14. d. M. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Kränzchen mit freier Nacht in **Wipplinger's Salon**.
Der Vorstand.

Büschdorf.

Zur **Kirmes** Sonntag den 13. d. M. u. f. T. ladet ergebenst ein
Kästner.

Ein Hausschlüssel v. d. Mann. Thor verl. Geg. Belohn. abzug. an **Ed. Stückrath**, Markt 20.

Sonnabend **Schlachtfest**. Wo?

In **Lorenz's Lokal**, gr. Schlamm Nr. 8.

Durchdrungen von den vielseitigen Beweisen der aufrichtigen Theilnahme an dem Entschlafen unseres theuren Vaters, fühlen wir uns zum wärmsten Danke veranlaßt. Dem Herrn Domprediger **Focke** für die trostvoll gesprochenen Worte am Grabe, sowie Allen, die den Dahingeshiedenen zur Ruhestätte begleiteten und seine Hüle überaus reichlich mit Kronen und Kränzen schmückten, unsern aufrichtigsten Dank.

Halle, den 9. November 1864.

Die trauernde Familie Lindner.

Familien-Nachrichten.

Heute Nacht $\frac{1}{2}$ 12 Uhr ist unser lieber **Sermann** nach großen Leiden, 6 Jahr alt, an den Folgen der Bräune gestorben.

Halle, den 9. November 1864.

F. W. Schmidt, Leipzigerstraße 13.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.